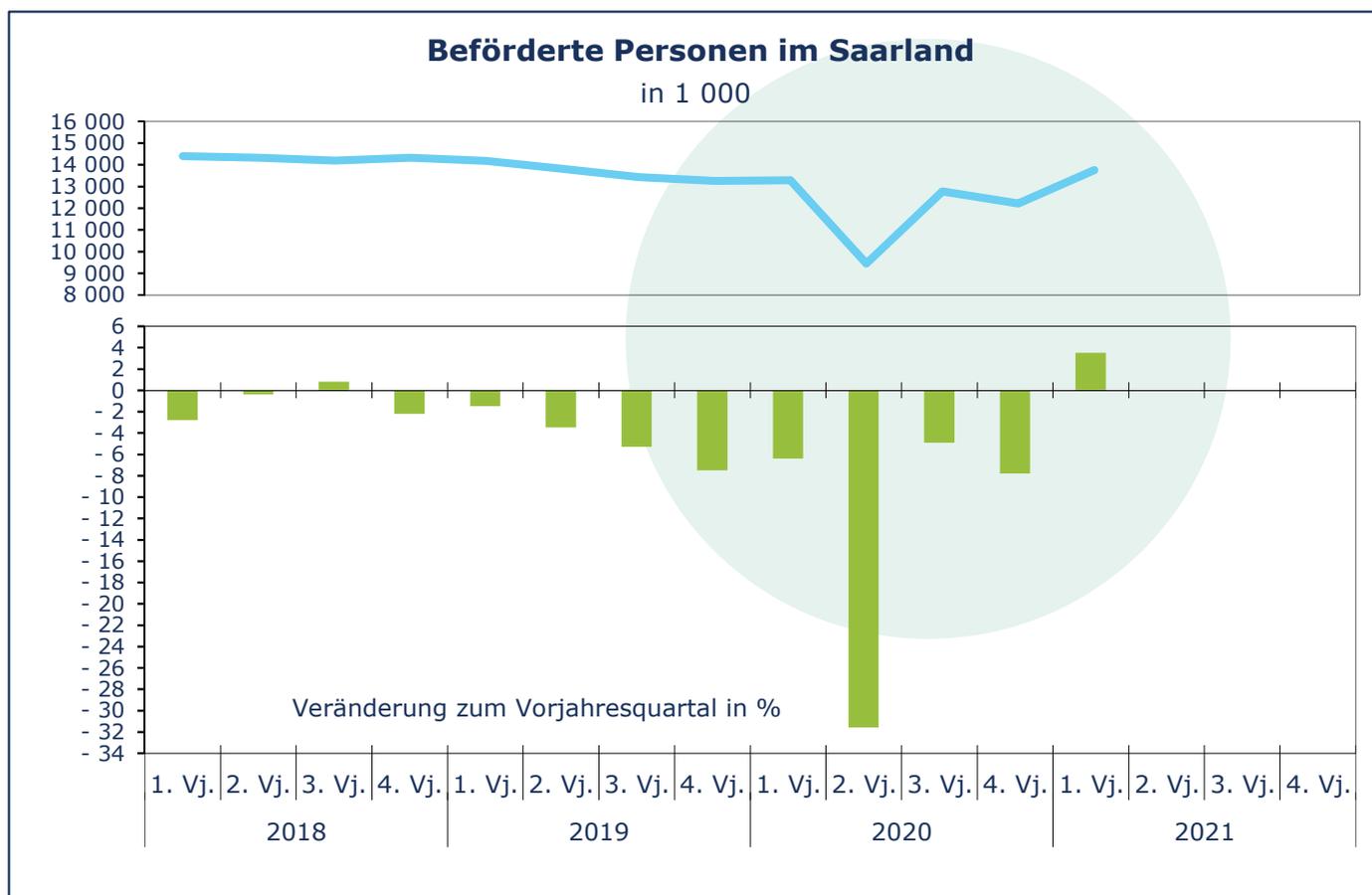


# Statistische Berichte

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 1. Vierteljahr 2021



**HI 4 - vj 1/  
2021**

**Ausgegeben  
im Juli  
2021  
(Korrektur am  
09.06.2022)**



## Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

## Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. Vierteljahr 2021<sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 2021					1. bis 1. Vierteljahr 2021				
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km

**Unternehmen insgesamt**

Liniennahverkehr zusammen	8	13 751	3,5	90 873	3,5	13 751	3,5	90 873	3,5	6,6
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 480	- 12,8	13 547	- 15,9	2 480	- 12,8	13 547	- 15,9	5,5
Omnibussen	8	11 411	3,4	77 326	7,9	11 411	3,4	77 326	7,9	6,8
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>13 751</b>	<b>3,5</b>	<b>90 873</b>	<b>3,5</b>	<b>13 751</b>	<b>3,5</b>	<b>90 873</b>	<b>3,5</b>	<b>6,6</b>

**davon**

**öffentliche Unternehmen**

Liniennahverkehr zusammen	4	11 749	- 10,6	70 150	- 18,9	11 749	- 10,6	70 150	- 18,9	6,0
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 480	- 12,8	13 547	- 15,9	2 480	- 12,8	13 547	- 15,9	5,5
Omnibussen	4	9 410	- 13,6	56 602	- 19,6	9 410	- 13,6	56 602	- 19,6	6,0
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>11 749</b>	<b>- 10,6</b>	<b>70 150</b>	<b>- 18,9</b>	<b>11 749</b>	<b>- 10,6</b>	<b>70 150</b>	<b>- 18,9</b>	<b>6,0</b>

**private Unternehmen**

Liniennahverkehr zusammen	4	2 002	X	20 723	X	2 002	X	20 723	X	10,4
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	4	2 002	X	20 723	X	2 002	X	20 723	X	10,4
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>2 002</b>	<b>X</b>	<b>20 723</b>	<b>X</b>	<b>2 002</b>	<b>X</b>	<b>20 723</b>	<b>X</b>	<b>10,4</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln<sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vj. 2017	1. Vj. 2018	1. Vj. 2019	1. Vj. 2020	1. Vj. 2021
<b>Fahrgäste in 1 000<sup>1)</sup></b>					
Liniennahverkehr zusammen	14 817	14 399	14 188	13 284	13 751
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	3 071	3 024	3 007	2 844	2 480
Omnibussen	12 316	12 013	11 818	11 032	11 411
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 817</b>	<b>14 399</b>	<b>14 188</b>	<b>13 284</b>	<b>13 751</b>
<b>Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km</b>					
Liniennahverkehr zusammen	95 410	94 211	94 229	87 767	90 873
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	15 244	16 966	17 138	16 112	13 547
Omnibussen	80 166	77 246	77 092	71 656	77 326
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>95 410</b>	<b>94 211</b>	<b>94 229</b>	<b>87 767</b>	<b>90 873</b>

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).